

Mainz, 23.01.2014

Antrag **1417/2010/1 zur Sitzung Stadtrat am**

Gutsausschankgenehmigungen für Mainzer Winzer (SPD/Bündnis90/DIE GRÜNEN/FDP)

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Der Stadtrat begrüßt es grundsätzlich, wenn es in Mainz und in den Mainzer Stadtteilen künftig ein größeres Angebot gibt, in denen Winzerinnen und Winzer ihre heimischen Produkte anbieten können. Dazu gehören attraktive Strausswirtschaften, gemeinsame Vinotheken und ganzjährig geöffnete Gutsschänken.
2. Die Verwaltung wird gebeten die Winzerinnen und Winzer bei der Vermarktung ihrer Produkte zu unterstützen. Dazu soll insbesondere geprüft werden, ob in Zusammenarbeit mit dem Verein „Die Mainzer Winzer e.V.“ eine ganzjährig geöffnete Vinothek in zentraler Innenstadtlage eingerichtet werden kann, die auf die Vermarktung Mainzer Weins ausgerichtet ist.
3. Der Kriterienkatalog für Gutsschänken, der derzeit erarbeitet wird, soll bei der Formulierung der Auflagen, die bei der Einrichtung eines Gutsausschankes zu erfüllen sind, die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Winzerbetriebe und die Belange einer nachhaltigen Stadtentwicklung berücksichtigen.
4. Die Verwaltung wird um Berichterstattung gebeten, was zur Verbesserung der Beschilderung von Weingütern, Strausswirtschaften und Gutsschänken bereits unternommen wurde, so wie im Stadtratsantrag vom 05. November 2008 unter Punkt 13. angeregt.

Begründung:

Seit Mai 2008 ist die Stadt Mainz mit der Weinregion Rheinhessen Mitglied bei den "Great Wine Capitals" und somit Weinhauptstadt Deutschlands. Dieses Gütesiegel bietet die Möglichkeit, Mainz entsprechend als Weinstadt zu vermarkten und für die Mainzer Bürger-

rinnen und Bürger erlebbar zu machen. Zahlreiche Projekte und Ideen wurden von Seiten der Verwaltung hierzu bereits vorgestellt und angestoßen.

Hauptakteure in diesem Zusammenhang sind die Mainzer Winzer, die sich mit ihren Produkten entsprechend platzieren möchten. Daher soll die Verwaltung mit den Mainzer Winzerinnen und Winzern die Einrichtung einer Vinothek für Mainzer Wein in der Innenstadt zu prüfen. In anderen Weinregionen gibt es bereits erfolgreich entsprechende Angebote. Dieses Angebot wäre der – auch touristischen – Bedeutung von Mainz als Great Wine Capital angemessen.

Einige dieser Winzerinnen und Winzer verfolgen das Ziel, in ihren Höfen die direkte Vermarktung ihres Weins besser zu etablieren. Dazu gehören die Einrichtung von Strausswirtschaften oder auch Gutsschänken. Strausswirtschaften und Gutsschänken werden von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen. Da das Angebot in Mainz sehr begrenzt ist, suchen viele Mainzerinnen und Mainzer häufig Strausswirtschaften und Gutsschänken im Umland auf. Als Mitglied bei den "Great Wine Capitals" verfügt die Landeshauptstadt Mainz ebenfalls über Winzer, die Interesse an der Einrichtung eines Gutsauschanks haben. Es sollte daher darauf hingewirkt werden, dass bei der Formulierung des derzeit erarbeiteten Kriterienkatalogs für Gutsschänken im Außenbereich darauf geachtet wird, die Kriterien so zu gestalten, dass sie von den Winzerbetrieben überhaupt erfüllt werden können.

Weitere Begründung erfolgt mündlich!

Oliver Sucher
SPD-Fraktionsvorsitzender

Katrin Eder
Fraktionssprecherin Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Christopher Sitte
FDP-Fraktionsvorsitzender